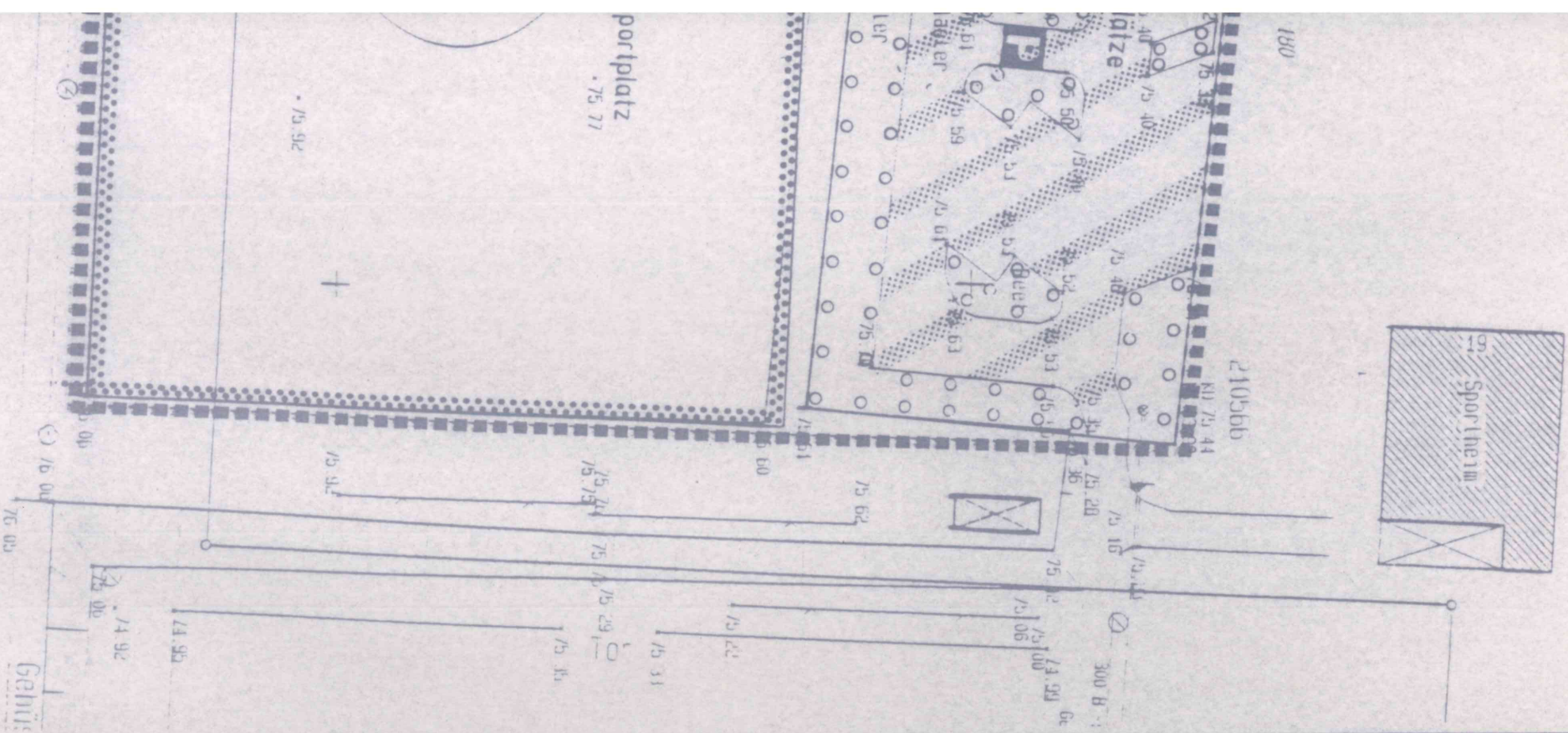


HOVESTADT STÄTTEN"



222011
U 74 40
S 73 08



RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I, S. 2081)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauordnungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132).
3. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994, S. 666).
4. § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 7. März 1995 (GV NW 1995, S. 218).

FESTSETZUNGEN

Im Geltungsbereich der og. Bebauungsplanänderung behalten die von der Änderung nicht betroffenen Festsetzungen weiterhin ihre Gültigkeit.

BEGRENZUNGSLINIEN

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS § 9 (7) BauGB
DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN

■ FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN § 9 (1), Nr. 5 BauGB



SPORTPLATZ

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

■ NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 9 (1), Nr. 2 BauGB

VERKEHRSFLÄCHEN



VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG § 9 (1), Nr. 11 BauGB
-ERSCHLIESSUNGSWEG-
OFFENTLICHE PARKFLÄCHE



REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR

○ UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON § 9 (1), Nr. 25a BauGB
BÄUMEN UND STRÄUCHERN
Auf den Flächen sind standortgemäße Laubgehölze anzupflanzen

DIESE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE AM ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN.

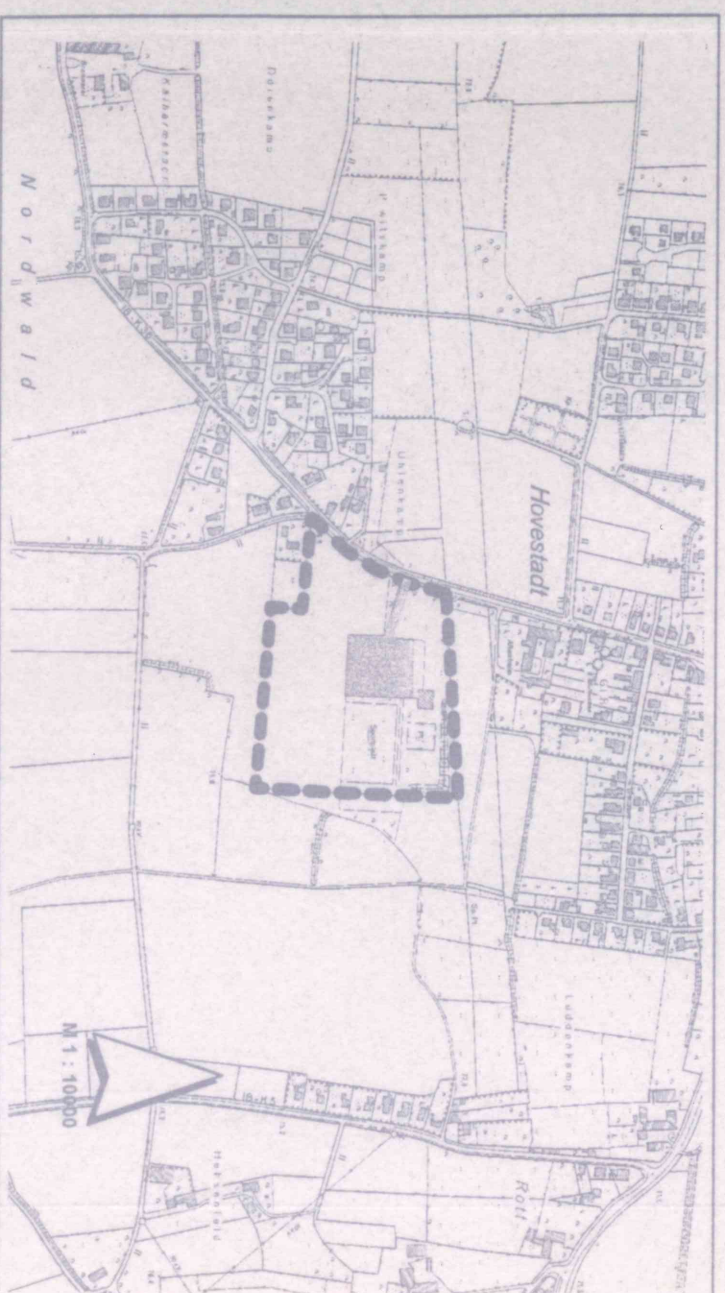
SCHRIFTFÜHRER

BÜRGERMEISTER

DIESE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS IST AM GEM. § 13 BauGB
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
SIE TRITT AM TAGE DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TREITEN DIE DURCH DIE
ÄNDERUNG ERSETZTEN BISHERIGEN FESTSETZUNGEN AUSSER KRAFT.

LIPPETAL, DEN

BÜRGERMEISTER



GEMEINDE LIPPETAL Ortsteil HOVESTADT
BEBAUUNGSPLAN NR. 4 "SPORTSTÄTTEN"
2. vereinfachte ÄNDERUNG